

Beschlussauszug

2/0049/2024

aus der

Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Schönberg
vom 05.12.2024

Top 5 3. Beratung zum Doppelhaushalt 2025/2026

Frau Burmeister verliest die Vorlage.

Frau Wrobel hat für die Beratung aktuelle Auswertungen (Stand 05.12.2024) der Ergebnis-, Finanz- und der Teilhaushalte in Papierform an die Anwesenden ausgehändigt.

Frau Wrobel schlägt vor, dass Produkt Schule vorzuziehen, was die Anwesenden befürworten.

Frau Wolf gibt ausführliche Erläuterungen zu den im Produkt geplanten Positionen. Dabei geht sie auch auf die Investitionen ein.

Frau Wolf verlässt gegen 20.10 Uhr die Sitzung.

Anschließend wird der Haushalt je Produkt besprochen. Anmerkungen dazu befinden sich in der Anlage zum Tagesordnungspunkt.

Anlage zum TOP 5 – Stand 17.12.2024

11100.5693 Verwaltungssteuerung - Repräsentationen

Ansatz 2025: 13.500 € Ansatz 2026: 13.500 €
Der Ansatz soll in 2026 auf 10.000 € gekürzt werden.

11401.4411 Gemeindliche Grundstücke und Gebäude - Pachteinnahmen **Pachteinnahmen Windkraftanlagen**

Ansatz 2025: 90.000 €, Ansatz 2026: 90.000 €

Der Ansatz soll von 90.000 € auf je 160.000 € erhöht werden, angeglichen an das Jahr 2024 (Planansatz 181.000 €).

Frau Wrobel weist darauf hin, dass man die Einnahme nicht genau vorhersehen kann. Abhängig von der Produktion der Windkraftanlagen. Der Pachtvertrag wird den Ausschussmitgliedern übermittelt

11401.52313-62 Gemeindliche Grundstücke und Gebäude – Unterhaltung und **Bewirtschaftung der Gebäude – Projekt Stadthof**

Ansatz 2025: 40.000 €, Ansatz 2026: 10.000 €
Herr Götze gibt Erläuterungen zum Sachverhalt.
Die Ansätze sollen für 2025 und 2026 auf je 5.000 € gekürzt werden.

11401.56411 Gebäudeversicherungen

Ansatz 2025: und 2026 – je 9.500 €

Frau Burmeister merkt an, dass die Ansätze sich verdoppelt haben und fragt wieso das so ist.

Haus des Kindes: 400€

Altes Heimatmuseum: 500 €

Vereinsheim Ludwig Bicker Str.: 100 €

Garagen: 300 €

Öffentliche Toiletten: 200 €

Späldäl: 600 €

Gemeindehaus FFW Lockwisch: 400 €

Stadthof: 1000 €

Antwort Verwaltung:

Es sind Preissteigerungen zu verbuchen.

Der Gesamtverband der Versicherungswirtschaft rechnet ab 2024 mit einem Preisanstieg um durchschnittlich 9,5 Prozent. Ein Grund ist der sogenannte Anpassungsfaktor. Die Beiträge der Wohngebäudeversicherung werden jedes Jahr an die Baupreis- und Lohnkostenentwicklung angepasst. Damit ist gewährleistet, dass das Gebäude ausreichend versichert ist. Für 2023 war der Anpassungsfaktor allerdings noch um 14,7 Prozent gestiegen. Weitere Gründe sind die steigenden Kosten der Versicherer. Baumaterialien wie Stahl, Holz oder Glas sind teurer geworden, dazu kommen hohe Schäden durch Unwetter. Auch auf dem Bau sind die Löhne gestiegen. Das alles treibt die Kosten für den Schadensfall nach oben. Das geben dann die Versicherungen mit höheren Tarifen an die Kunden weiter.

Haus des Kindes: 2022: 289 €, 2023: 331 €, 2024: 356 €, 2025: geplant: 400 €

Altes Heimatmuseum: 2022: 351 €, 2023: 403 €, 2024: 433 €, 2025: geplant: 500 €

Schulzenhof: 2022: 3.277€, 2023: 3.760 €, 2024: 4.043 €, geplant 2025: 4.200 €

Garagen: 2023: 331 €, 2024: 356 €, 2025: geplant: 400 €

Öff. Toiletten: 2023: 246 €, 2024: 453 €, 2025: geplant: 500 €

Späldäl: 2023: 620 €, 2024: 635 €, 2025: geplant: 600 €

Gemeindehaus FFW Lockwisch: 2022: 286 €, 2023: 330 €, 2024: 353 €, 2025/26: geplant: 500 €

Stadthof: 2023: 288 €, 2023: 330 €, 2024: 355 €, 2025/26: geplant: 500 € kann eventuell auf 500 € pro Jahr reduziert werden.

Die Gebäude die unter der allgemeinen HHST erfasst (also ohne Objekt) sind,

Rudolf-H. Straße 8 (Leerstand, ehem. Obdachlose)

Fischerhütte

Johann Boye Straße 2 (Rassekaninchen)

Parkdeck

Sportplatz

Speeldeel (Inhalt)

2023: 2.523 €, 2024: 3.694 €, 2025 geplant 6.000, kann gesenkt werden auf 4.200 €

12600.5612 Brandschutz/Feuerwehr – Aufwendungen für Aus- und Fortbildung

Ansatz 2025: 20.200 €, Ansatz 2026: 20.200 €

15x Kettensägenführerschein

2x Taktikschulung

1x Führerschein

Beinhaltet der Ansatz noch weitere Schulungen oder „nur“ die bereits genannten? Ansatz erscheint etwas hoch.

Antwort Verwaltung:

Hier sind auch noch sämtliche Verdienstaussfälle für Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule zu verbuchen, weshalb der Ansatz von 20.200 € für zu niedrig gehalten wird. Der Verdienstaussfall ist aber nur schwer einzuschätzen, weshalb hier nur die genannten Schulungen geplant sind. Ggf. muss der Rest aus dem Deckungskreis genommen werden.

12600.5615 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung

Ansatz 2025: 80.500 €, Ansatz 2026: 80.500 €

Ist es möglich in Zukunft die Beschaffung für alle Gemeinden auf Amtsebene) durchzuführen um Kosten zu sparen? (In der Masse ist es günstiger) Die Ansätze sollen so bleiben.

Antwort der Verwaltung:

Nein, jede Feuerwehr hat ihre eigene Einsatzkleidung. (Marke und Typ). Des Weiteren sind heutzutage keine Ersparnisse mehr möglich durch Massenbestellungen. In der Gemeinde Lüdersdorf wird jährlich Bekleidung und Ausrüstung für 100 bis 150.000 € beschafft und dennoch sind die Preise wie bei einer einzelnen Bestellung.

Produkt 21501

Frau Wolf gibt ausführliche Informationen. Es sollen Leasing-Angebote für 3-D-Drucker und Desktop-Lasercutter eingeholt werden.

21501.52313-21501 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude

Ansatz 2025: 75.000 €

Was soll mit dem Gebäude passieren? Der Ansatz soll in das Produkt 11401 umgeplant werden, da es sich nicht mehr um die Schule handelt.

(Die Schule ist in das Gebäude in der Dassower Straße gezogen)

Antwort Verwaltung

Die Schule ist umgezogen, das ist richtig, dass bedeutet jedoch nicht, dass die HHST nicht mehr beplant wird. Was mit diesem Objekt oder der Liegenschaft passiert, liegt allein in der Entscheidung der Stadt. Hier muss definitiv die Heizung repariert/erneuert/ausgetauscht werden, deswegen auch der Ansatz von 75.000 Euro. Weiterhin sind Auflagen von den Versicherungen einzuhalten.

Von der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises NWM gibt es eine Nutzungsgenehmigung zum Schulbetrieb, solange bis eine Nutzungsänderung beantragt wird. Diese kann erst beantragt werden, wenn entschieden wurde, was mit dieser Liegenschaft passiert. Hier ist der bestehende Denkmalschutz ebenfalls nicht zu missachten. Aus diesen Gründen wird beim Landkreis und auch bei uns diese Liegenschaft weiterhin als Schule geführt, auch wenn sie derzeit einen Leerstand aufweist.

21501.5248 Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht soll im Badeteich erfolgen.

Dafür müssten die Kosten beim Verein Badeteich erfragt werden und der Ansatz im Haushalt entsprechend angepasst werden.

21501.5292 Regionale Schule - Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

Ansatz 2025: 20.600 €, Ansatz 2026: 12.500 €

Winterdienst + Aufschaltung Büttner, Bundesfreiwilligendienstleistender

Die Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

2025:

Kosten Bundesfreiwilligendienstleistender: ?? angefragt bei Fr. Schmidt 8.100 €

Schule Amtsstraße 500 €,

Schule Dassower Straße 11T€ (EMA, Winterdienst, Schornsteinfeger),

Schulgarten 1T €

2026:

Kosten Bundesfreiwilligendienstleistender: ?? angefragt bei Fr. Schmidt 0 €

Schule Amtsstraße 500 €,

Schulgebäude Dassower Straße 11.000 €

Schulgarten 1T€

Antwort der Verwaltung:

Die Antwort steht noch aus

25200.52313-2 Museum – Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, Kochsches Haus

Ansatz 2025: 25.000 €, Ansatz 2026 8.000 €

2025: Instandsetzung Rauchmeldeanlage, Austausch Sensoren an Fenstern (EMA-Anlage)

2026: Lehmputzarbeiten

Liegen dafür Angebote vor? Wie setzen sich die 25.000 € zusammen?

Antwort Verwaltung:

Es liegen keine Angebote vor, das sind die Erfahrungswerte aus den letzten Jahren.

25200.54159 Museum – Zuschuss

Ansatz 2026: 0 €

Für 2026 soll kein Geld eingestellt werden, es liegt weder ein Vertrag noch ein Beschluss vor.

27200.5227 Bibliothek- Aufwendungen für Wasser

Ansatz 2025: 1.000 €, 2026 1.000 €

Die Ansätze erscheinen etwas zu hoch und sollen auf 500 € gekürzt werden.

Antwort der Verwaltung:

Es wurde der Wert angesetzt, der auch für 2024 geplant wurde.

36601.0820 Jugendclub - Beschaffung Dartautomat

Ansatz 2025: 1.500 €, Ansatz 2026: 0 €

Frau Wolf teilt mit, dass der Ansatz in Höhe von 1.500 € gestrichen werden kann.

Der Dartautomat konnte repariert werden.

42400.4410 Palmberghalle – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ansatz 2025: 6.000 €, Ansatz 2026: 6.000 €

Namensrecht der Palmberghalle läuft aus. Herr Götze teilt mit, dass die Verhandlungen bereits laufen. Der Ansatz soll auf je 14.000 € erhöht werden.

42400.52313 Palmberghalle – Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude

Ansatz 2025: 150.000 €, 2026: 75.000 €

Kosten sind im Investitionsbereich und in der Unterhaltung eingestellt.

Frau Wrobel teilt mit, dass Sie am 03.12.2024 mit Herrn Kappel (FB IV) gesprochen hat bezüglich der LED Umrüstung.

Herr Kappel will zum nächsten Bauausschuss (wahrscheinlich 14.01.2025) eine Vorlage erstellen mit näheren Informationen zu den Kosten einer LED Umrüstung. Bis dahin erstmal die Kosten drin lassen und danach neu entscheiden.

54101.5233 Gemeindestraßen – Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Ansatz 2025: 457.000 €, Ansatz 2026: 430.000 €

Die Ansätze sollen in der Summe auf 350.000 € gekürzt werden. Beträge setzen sich aus den Konten

54101.5233 Straßenunterhaltung (2025: 306.000 €, 2026: 306.000 €)
54101.5233-32 Straßenbäume (2025: 85.000 €, 2026: 85.000 €)
54101.5233-33 Beleuchtung (2025: 24.500 €, 2026: 20.000 €)
54101.5233.55 Parkpalette (2025: 6.500 €, 2026: 6.500 €)
54101.5233-57000 Verkehrskonzept (2025: 35.000 €, 2026 12.500 €)
zusammen.

Antwort der Verwaltung:

Die Ansätze können wie folgt gekürzt werden:

54101.5233 je 210.000 € in 2025/2026

Die Ansätze in den weiteren Konten sollen so bestehen bleiben.

54700.54151 ÖPNV Hortbus

Ansatz 2025 und 2026: 10.000 €

Frau Wolf teilt mit, dass auf Grund der Schülerzahl 2 Busse benötigt werden, die den Hort anfahren. Sie bittet, dass der Ansatz in der Höhe bestehen bleibt, da sonst nicht alle Kinder transportiert werden können.

55201.5231 Gewässerunterhaltung

Ansatz 2025: 50.000 €, Ansatz 2026: 50.000 €

Nach Rücksprache mit der Sachbearbeiterin kann der Ansatz pro Jahr auf 35.000 € gekürzt werden.

57300 Märkte

Produkt so planen, dass Einnahmen die Kosten decken. Dazu muss die „Marktordnung“ überprüft werden.

61100

Frau Wrobel hat mitgeteilt, dass die Daten aus dem Orientierungsdatenerlass zur Haushaltsplanung vorliegen. Die Stadt Schönberg wird in 2025 keine Schlüsselzuweisungen erhalten.

Herr Götze geht davon aus, dass der Hebesatz für die Kreisumlage in 2025 von derzeit 41% auf 42,5% steigen wird. Der Hebesatz für die Amtsumlage ist noch nicht endgültig festgelegt/beschlossen.

61200 Sonstige Allgemeine Finanzdienstleistungen

Hat eine Gemeinde/Stadt in der Planung nicht genug Eigenmittel, um Investitionen zu finanzieren, müssen für die Finanzierung Kreditaufnahmen sowie die damit verbundenen Zins- und Tilgungsleistungen in den Haushalt eingeplant werden.

Sofern die geplanten Investitionen im Bauausschuss beraten wurden, kann die Höhe der Kreditaufnahme für 2025/2026 bestimmt und geplant werden. Gleiches gilt für die Zinsen und Tilgungen.

(Die Höhe eines einzuplanenden Investitionskredites ergibt sich u.a. aus der Höhe der Kosten für die im Haushalt geplanten Investitionen und der Höhe der vorhandenen liquiden Mittel.)

Kredite werden meistens am Ende des Haushaltsjahres aufgenommen. Auf Anfrage kann ich Ihnen auch eine Übersicht zukommen lassen für die Zahlungen bereits bestehender Kredite.